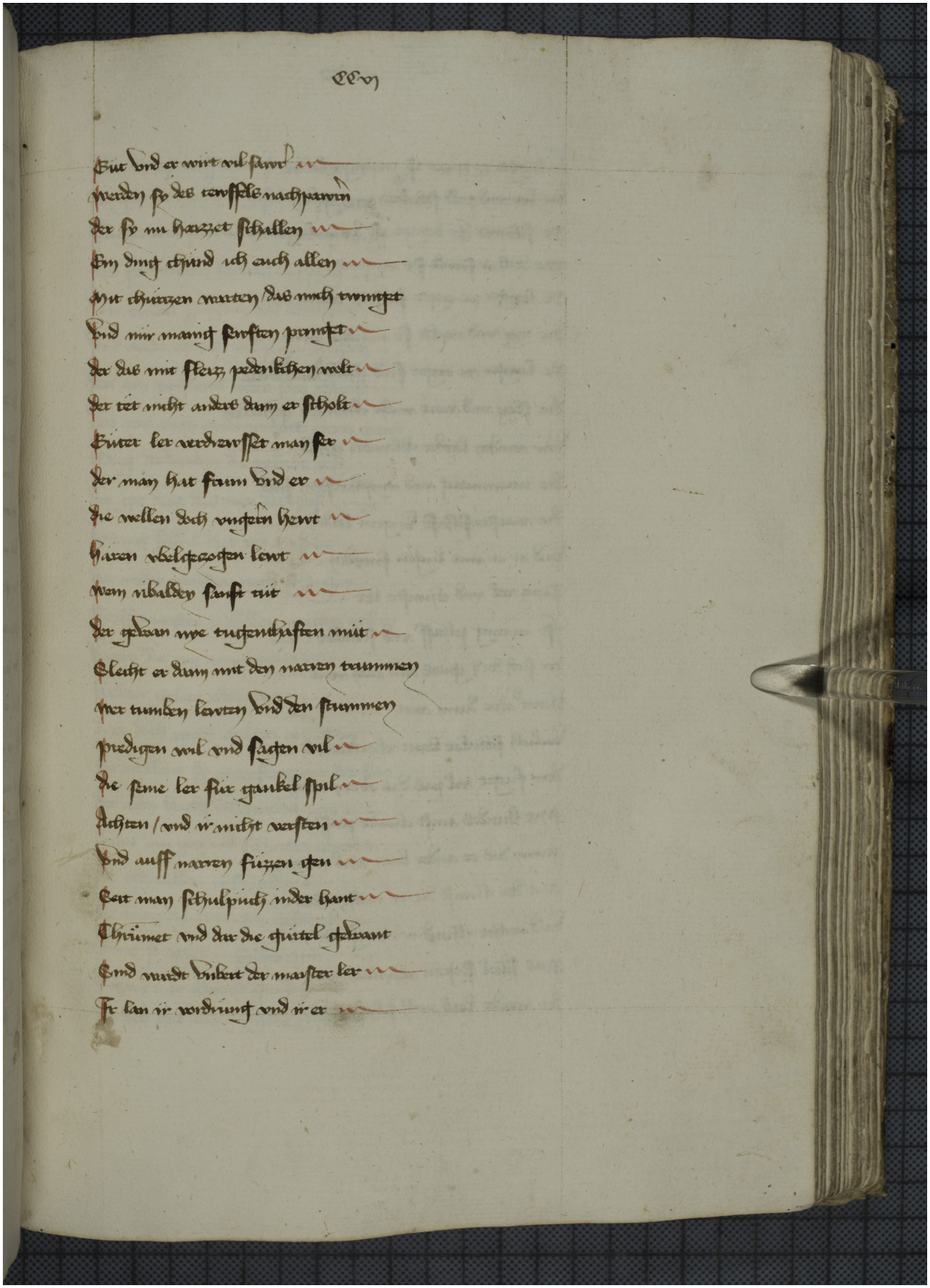
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



CCvj

Gut vnd er wirt vil sawr
werden sy des tewffels nachpawrn
der sy im harzzet schullen
Ein dinst schund ich auch allen
Mit schwarzen warten / das mich trumpt
Vnd mir manigk sewrsten prumpt
Der das mit fleiz pedenkchen wolt
Der tet nicht anders dann er scholt
Euter ler verdewrsset man sie
Der man hat fraun vnd er
Die wellen doch vnsern hewt
Haben vbelgetrogen lewt
Wan ribalden sanft ruit
Der gelwan wie tugentchusten mut
Gleicht er dann mit den narren trummen
Wer tumben leuten vnd den stummen
Predigen wol vnd sagen vil
Die seine ler fur gankel spil
Achten / vnd ir nicht versten
Vnd auff narren fuzzen gen
Ker man schulpinch inder hant
Schrimet vnd dur die gurtel gelant
Vnd wurdt vnbert der maister ler
Er lan ir wordiunk vnd ir er